

Hoelderlin – Leopardi – Nietzsche.

9. Vorlesung

Richard Heinrich

29.5.2019

Celan, Paul. Ansprache anlässlich der Entgegennahme des Literaturpreises der Freien Hansestadt Bremen. In: Der Meridian und andere Prosa, 37–39. Frankfurt a. Main: Suhrkamp Verlag, 1988.

Cassirer, Ernst. Hölderlin und der deutsche Idealismus. In: Idee und Gestalt, 109–52. Berlin: Bruno Cassirer, 1921.

Benjamin, Walter. Zwei Gedichte von Friedrich Hölderlin. In:
Illuminationen, 22–46. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1969.

*Doch uns gebührt es, unter Gottes Gewittern,
Ihr Dichter! mit entblößtem Haupte zu stehen,
Des Vaters Strahl, ihn selbst, mit eigener Hand
Zu fassen und dem Volk ins Lied
Gehüllt die himmlische Gabe zu reichen.*

*Ich sei genaht, die Himmlischen zu schauen,
Sie selbst, sie werfen mich tief unter die Lebenden
Den falschen Priester, ins Dunkel, daß ich
Das warnende Lied den Gelehrigen singe*

Nancy, Jean-Luc. Kalkül des Dichters: Nach Hölderlins Mass. Stuttgart: Legueild, 1997.

Menninghaus, Winfried. Hälfte des Lebens. Versuch über Hölderlins Poetik.
Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2005.